

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Band: 52 (1947-1948)
Heft: 10

Rubrik: Kurse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kurse 57. Schweiz. Lehrerbildungskurs für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung.

Der Schweiz. Verein für Handarbeit und Schulreform veranstaltet vom 12. Juli bis 7. August 1948 in Genf und vom 27. Sept. bis 23. Oktober 1948 in Liestal den 57. Schweiz. Lehrerbildungskurs. Die Kurse stehen unter der Oberaufsicht der Erziehungsdepartemente der Kantone Genf und Basel-Land. Zur Durchführung gelangen :

I. Sommerkurse (12. Juli—7. August 1948, in Genf).

A. Technische Kurse: 1. Handarbeiten auf der Unterstufe, 1.—4. Schuljahr, 3 Wochen. 2. Papparbeiten für das 4.—6. Schuljahr, 4 Wochen. 3. Papparbeiten (Fortbildungskurs), 2 Wochen. 4. Holzarbeiten auf der Oberstufe, 4 Wochen. 5. Holzarbeiten (Fortbildungskurs), 2 Wochen. 6. Einführung in leichte Holzarbeiten für Schulen ohne Werkstätten, 2 Wochen. 7. Schnitzen (Anfängerkurs), 2 Wochen. 8. Schnitzen (Fortbildungskurs), 2 Wochen. 9. Metallarbeiten, 4 Wochen.

B. Didaktische Kurse: 10. Arbeitsprinzip Unterstufe, 1.—3. Schuljahr, 3 Wochen. 11. Arbeitsprinzip Unterstufe, 1. und 2. Schuljahr, 2 Wochen. 12. Arbeitsprinzip Mittelstufe, 4.—6. Schuljahr, 3 Wochen. 13. Arbeitsprinzip Mittelstufe, 3. und 4. Schuljahr, 2 Wochen. 14. Arbeitsprinzip Oberstufe, Gesamtunterricht, 2 Wochen. 15. Biologie (Oberstufe und Sekundarschule), 10 Tage. 16. Physik-Chemie (Oberstufe und Sekundarschule), 10 Tage. 17 a. Muttersprachlicher Unterricht, 5.—9. Schuljahr, 1 Woche. 17 b. Muttersprachlicher Unterricht, Sekundarschule, 1 Woche. 18. Pflege der Schul- und Volksmusik, 1 Woche. 19. Technisches Zeichnen auf der Oberstufe, 8 Tage. 20. Wandtafelskizzieren und Heftgestaltung, 1 Woche. 21. Lebenskunde an Mädchen-Oberschulen (in französischer Sprache), 1 Woche.

II. Herbstkurse (27. September—23. Oktober 1948 in Liestal). Diese Kurse sind in erster Linie für die Lehrkräfte an Landschulen reserviert.

A. Technische Kurse: 1. Papparbeiten für die Mittelstufe, 4 Wochen. 2. Holzarbeiten für die Oberstufe, 4 Wochen. 3. Leichte Holzarbeiten für Schulen ohne Werkstätten, 2 Wochen. 4. Schnitzen, 2 Wochen. 5. Metallarbeiten, 4 Wochen.

B. Didaktische Kurse: 6. Arbeitsprinzip 1.—3. Schuljahr, 2 Wochen. 7. Arbeitsprinzip 1.—4. Schuljahr, an Landschulen, 2 Wochen. 8. Arbeitsprinzip 4.—6. Schuljahr, 2 Wochen. 9. Arbeitsprinzip 5.—8. Schuljahr, an Landschulen, 2 Wochen. 10. Heimatkunde-Unterricht, 1 Woche. 11. Lebens- und Staatskunde an Oberschulklassen (Knaben- und Mädchenklassen), 1 Woche. 12. Wandtafelskizzieren und Heftgestaltung, 1 Woche.

Die ausführlichen Kursprospekte, die die genauen Daten der einzelnen Kurse enthalten, werden auf den 1. März erscheinen. Sie können bezogen werden bei den kantonalen Erziehungsdirektionen, bei den Schulausstellungen sowie bei den beiden Kursdirektoren. (L. Dunand, av. de Miremont 31 b, Genf, und C. A. Ewald, Liestal.) Die Anmeldungen sind auf den Formularen im Kursprospekt bis spätestens 5. April (sowohl für die Sommer- wie für die Herbstkurse) der Erziehungsdirektion des Wohnkantons einzureichen.

Schulungsgelegenheit. Pro Juventute sucht Mutter und Kind zu helfen und veranstaltet unter anderm eine Schulungsgelegenheit von zweiwöchiger Dauer für junge Frauen und Töchter, die vor der Verheiratung stehen. Der Kurs findet vom 3. bis 15. Mai im Erholungsheim Alpenblick, Aeschi bei Spiez, statt, einer reizvollen Gegend ob dem Thunersee, wo zugleich auch Entspannung und Erholung möglich ist. Durch berufene Referentinnen wird theoretisch und praktisch in alle Fragen der Mutterschaft, Kinderpflege und Kleinkinderziehung eingeführt. Die Kosten für Pension und Kursgeld kommen auf Fr. 100.— zu stehen. Einigen Müttern kann Gelegenheit geboten werden, ihren Säugling mitzunehmen und unter Anleitung selber zu verpflegen. Anmeldung an das Zentralsekretariat Pro Juventute, Abt. Mutter und Kind, Seefeldstraße 8, Zürich 22.

Kursbericht

Kurs für Leiter von Aussprache-Abenden über « Häusliche Erziehung ». Volksbildungsheim Herzberg (22.—24. November 1947), Leiter Dr. Fritz Wartenweiler.

Daß das Thema « Probleme der heutigen Familienerziehung » eine große Anzahl Suchender aus verschiedenen Berufen auf den Herzberg zu ziehen vermochte, ist nicht verwunderlich. Schwer lastet die Tatsache des heutigen äußern und innern Wohnstubenzerfalls auf allen, die mit Pesta-